

Saale-Zeitung.

Sechszwanzigster Jahrgang

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck anderer eigener Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Zustellung 2,75 M. ...

Nr. 58.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 4. Februar

1892.

Politische Uebersicht.

Die Kundgebungen gegen das neue Reichsgesetz mehren sich von einem Tage zum andern.

Mehr als jedes andere Gesetz — so rufen die bezügliche Kundgebung aus — greift dieses an, auf das ganzen Völkers Herz.

Die einzige, bisher bekannte Kundgebung für das Schulgesetz ist diejenige einer konservativen Versammlung in Wiesfeld.

Der „All Baare-Zusangell“ ist in ein neues Stadium getreten. Wie in der Morgen-Ausgabe berichtet ist, beschlag-

Die bei dem Vordrucke Gustavshereu seit 1876 bis tief in das Jahr 1891 hinein in Tausenden von Stücken vorge-

Setzt wird auch bekannt, warum die Staatsanwaltschaft die Verfolgung des Herrn Baare abgelehnt hat.

gisch in so großem Umfang betriebenen Wachsenschäften früher (vor Beginn des Verjährungszeitraums) mit, seitdem aber ohne Wissen des Leiters des Bucherums Vereins fest-

In der Sache des Landgerichtsdirektors Brauerwetter und der von ihm betriebenen Rechtsbelehrung von Geschwornen hat der Vorstand der Anwaltskammer für Berlin und die Provinz Brandenburg nach einem Bericht des Justizrats von Simon beschloffen, wegen des Verhaltens des Landgerichtsdirektors Brauerwetter in dem Prozeß Schweiger-Prager beim Justizminister Ver-

Der Vorstehende behauptet, ohne in eine Würdigung der Beweise einzugehen, die Behauptungen über die rechtlichen Gesichtspunkte, welche bei der Lösung der ihnen gestellten Aufgabe in Betracht zu ziehen haben.

§ 377, Nr. 8 soll folgenbermaßen geändert werden: „... wenn die Verurteilung in einem für die Aufrechterhaltung wesentlichen Punkte durch den Beschluß des Gerichts un-

Auch bei Beratung des Justizrats im Abgeordnetenhaus wird der „Hoff. Zig.“ zufolge diese Angelegenheit zur Sprache gebracht werden.

Im österreichischen Abgeordnetenhaus war eine Intervention über die Einwanderung russischer Juden nach Desterreich-Ungarn eingebracht worden, und zwar, wie man ohne weiteres versteht, aus dem Lager der Antisemiten heraus.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Febr. Für gestern Abend waren, wie bereits berichtet, durch den Reichsanwalt Grafen Caprivi an eine Reihe von Mitgliedern des Reichstages Einladungen zu einem Festmahle ergangen.

Berlin, 3. Febr. Generalsubverintendent D. Sögel ist mit einem längeren Aufbausehnt von seiner Stellung als General-

Zur dritten Beratung des Krankenversicherungsgesetzes sind jetzt die sämtlich umliegenden Kompromißentwürfe der Herren Gumboldt, Werbach, Müller, v. d. Ehrenburg-Bergens-

Die Kommission des Reichstages für den Wahlgesetz-Entwurf Barth-Nickel hat gestern die wichtigste Bestimmung des Entwurfs (§ 11a), wonach der Wähler den Stimmzettel in einem jeder Controle entzogenen Raum einzufüllen soll, im G-

stimmten Preßsinnige, Centrum, Sozialdemokraten, gegen denselben ein Konteroblativ, so daß die Wahrheit auch in voll beleseter Strom-

Das neue Berliner Blatt, von welchem wir berichteten, daß der Bankier M. L. Goldberger und der Schriftsteller Hugo v. Böhmer seine Gründung in die Hand genommen hätten, soll der „Hoff. Zig.“ zufolge den Titel „Der Abend“ führen.

Wegen die, wie berichtet, in den letzten Tagen in Berlin verabschiedeten Sozialisten ist die Unternehmung wegen Hochverrats eingestellt worden.

Der wegen Landesverrats in Kiel verhaftete Techniker Altrock hat Antragsgegenüber gegen Beschuldigung auf Freisetzung die Zeichnungen betreffen die Turpedo-Einrichtungen und die neue Korvette „Kaiserin Augusta“.

Am 16. Febr. wird die deutsche Eisenbahncaricommisssion mit dem Aufsatze der Reichsintendanten die übliche Februar-Sitzung in Berlin abhalten.

Halle und Umgegend.

Die Frage der Erneuerung des Amtes eines ersten Direktors der Brandenburger Stiftungen ist nunmehr endgültig erledigt. Nachdem der bisherige Conditoreur Herr Dr. Fries nach dem Ableben des Direktors Dr. Fried auf Wunsch der ansehnlichen Behörden sich bereit erklärt hatte, im Dienste der Stiftungen verbleiben zu wollen, und dementsprechend sein Einverständnis zur Zurückziehung seines Entlassungsgesuches, das er infolge seiner Verurteilung nach Danzig eingereicht hatte, erklärt hat, sind die in Frage kommenden Formaltitäten erledigt.

Wissenden Wünschen auswärtiger Theaterbesucher entsprechend, findet am nächsten Sonntag Abend im Stadttheater eine Wiederholung der Weber'schen Oper „Deron“ statt und zwar im Abonnement auf Kartenpreise gelte.

Gestern Abend vollzog sich im Saale der Volkshochschule an der Neuen Promenade ein musikalisches Ereignis: Professor August Wilhelm gab dort ein Konzert unter Mitwirkung des Pianisten Rudolf Niemann.

Unsere diesjährige Konzertzeit gestaltet sich immer anziehender und abwechslungsreicher. Am 18. d. wird eine weitere musikalische Veranstaltung hier auftreten: Die königl. Kammer-

Jeden Freitag

Verkauf von

Resten und Roben knappen Maasses

zu streng festen, aussergewöhnlich billigen Preisen.

4 Markt 4.

J. Lewin.

4 Markt 4.

Geschw. Jüdel

105 Leipzigerstraße 105.

Inventur-Ausverkauf

zurückgekaufter
Knaben- und Mädchen-Garderobe

zu außerordentlich billigen Preisen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

Stoffe und Besätze zu Maskenanzügen

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

Neueste Maskenbilder liegen zur Ansicht aus.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 70/71.

Installationsgeschäft für Electrotechnik.

Electr.
Lichtanlagen.



Telephons,
Haustelegraphen.

Verkaufslager aller ins Fach schlagenden Artikel.
Sternstraße **K. Baast**, Sternstraße
10. Electrotechniker. 10.

Cotillon-Ordens

in reichhaltigster Auswahl
empfehlen zu billigsten Preisen

Heinrich Gundlach, Breitestraße 32.

Tanzunterricht im „Rosenthal“

ertheilt zu jeder Tages- und Abendszeit gegen mäßiges Honorar
Ad. Fröbe, Dreihauptstraße 2, III.

Deutsche Krieger-Fechtanstalt, Fechtshule Nr. 52.

Halle a. S.

Sonntag den 7. Februar Abendunterhaltung in den Räumen des „Neuen Theaters“ am Belten des Krieger-Waifenhauses Glinzburg in Wittenberg. Ihre Anführung kommt: Die Fieber des Müllers. Volkstümlich mit Gesang in 5 Akten von R. Knebel. Alle für diese Art Sache stets freudigen Kameraden, Freunde und Anhänger werden hiermit eingeladen. Billets, à 30 Pfg., sind zu haben bei den Bundesbestimmten Luderitz, Datz 25, Kiefer, Ditzengasse 13, Fechtmeister Hedderoth, Große Steinstraße 17, Hof 1, I. und an der Kasse à 40 Pfg. Beginn Punkt 7 1/2 Uhr. Motto: Tod sei der Weich, Giftreich und gut.

Der Vorstand.

An meinem Handarbeitsunterrichte in Plattsticherei, Filzkunst, Weberei, können noch einige Damen teilnehmen. Anmeldungen werden in den Vormittagsstunden erbeten
Alter Markt 5, I.

Wäsche z. Ausb. in u. außer d. Hause wird angenommen. Albrechtstraße 13 im Laden.
Waldstr. 11 u. 12 an Leipzigerstr. I. Wäckerl.

Zum Anfert. f. Herren-Garderobe und Umformen nach Maß, Rebers, Ausbessern, Reinigen und Anbügeln empfiehlt sich Leipzigerstraße 43, II.

Ein fast neuer, wenig gebrauchter Federrollwagen ist preiswerth zu verk. beim Schmelzmeister Schammelt, Dehboldsstraße.

Ich habe reich in Löbejün als Arzt niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich in Martini's Gasthof „zum Reichskanzler“, Sprechstunden Vorm. von 8—10 Uhr.
Dr. Dressler, pract. Arzt.

Buchführung.

Unterrichtener nichtbrat. Unterrichts der dopp. Buchführung. Zeit beliebig. Leipzigerstraße 19, III. Paul Weber.

Buchführung.

Herr wünscht Privatunterricht in Buchführung, u. wichtigsten Handelsangelegenheiten. Offerten mit. U. 1072 an die Exped. d. Bl.

„Vorsicht“

Auslands- und Aufnahm-Bureau. Ertheilung von Geschäftlichen und Privat-Auslands. Einziehung von Forderungen aller Art. Prompte und gewissenhafte Bedienung.
Fremdenstraße 625.
Fein Milchschokolade.
Halle a. S. Stern-Str. 3, III. Berlin.

Zur Aufnahme von Klagen, sowie allen, insolge einer Klageerhebung erforderlichen Schriftsätzen, Akten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als Verträge etc., sowie sonstigen vor die ordentlichen Gerichte gehörigen Sachen empfiehlt sich unter Garantie für sachgemäße Bedienung

Herzfeld's Central-Bureau, Reichsgerichtsstraße 42.
P. W. Bachmann, Berlin, unterbreitet, Vertretungen vor Gericht vermittelt.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

25. Kölner
Dombau-Lotterie.
Ziehung bestimmt 18.—20. Febr.
Zur bare Gewinnsumme.
75000, 30000, 15000 etc.
Kleinstes Gewinn 50 Mf.
Original-Loose à Mk. 3.
Halbe Anttheile Mf. 1,75.
Borlo und Alte 20 Pfg.
D. Lewin, Spandauerbrücke 16.

Hallesche Kaffee-Rösterei

mit Dampfmaschinenbetrieb von

August Apelt, Halle a. S.

In Folge Neuerrichtung meiner Kaffee-Rösterei mit Maschinen neuester Construction zeichnen sich meine gebrannten Kaffees durch egale Farbe, vollste Entwicklung des Aromas, besonders kräftigen Wohlgeschmack und durch große Ausgiebigkeit im Verbrauch

vortheilhafter aus. Auch bei den billigen Sorten übernehme ich jede Garantie des reinen Geschmacks. Geachteten Hausfrauen und Wiederverkäufern halte ich meine hochbeden und reinwundernden gebrannten Kaffees in allen Preislagen bestens empfohlen.

August Apelt, Leipzigerstraße 8.

I. Verbandsausstellung

der Canarien-Züchter-Vereine

des nördlichen Theiles der Provinz Sachsen findet statt am

6., 7. und 8. Februar a. c.

im Gasthofs „zum weissen Ross“, Gellstraße 5/6.

Verein „Canaria“, Halle a. S.

Halle a. S.

Stad Brandenburg,

Blumenthalstraße 23.

Freitag den 5. dieses Mts.

Schlachtfest.

wozu ergebenst einladet Hch. Spelling.

C. Lücke's Hotel u. Restaurant,

Magdeburger- und Krusenbergrasens-Gasse.

Freitag den 5. Februar

Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet C. Lücke.

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen und dem Ehren-Präsidenten Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Georg Herzogs zu Sachsen.

Internationale Ausstellung

für das

Roths Kreuz, Armeebedarf, Hygiene, Volksernährung und Hochkunst zu Leipzig, Krystallpalast vom 4.—12. Febr. cr.

Täglich 2 große Militär-Concerte.

Eintrittspreis am Donnerstag den 4. Febr. Mf. 3.—; Freitag den 5. Febr. Mf. 2.—; Sonnabend den 6. Febr. Mf. 1.50 und vom 7. bis incl. 12. Febr. Mf. 1.—.

Schulze & Petermann aus Greiz i. V.

Fabrikation reinwollener Kleiderstoffe,

Halle a. S., Oleariusstrasse 1, I. Etage,

Erbsen an der Markttrappe.

Cachemire schwarz u. farb. in allen Preislagen. Jacquard.
Beige glatt u. gemustert. Croisé, Diagonal und gestreifte
Stoffe. Ballstoffe in Halbseide, Seidenstreifen u. Kammgarn.
Plaids etc. etc.

Rester zu billigsten Preisen.

Günstige Offerte für Händler.

Für den Anzeigenthel verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 2 Weltkättern.